

Schleswig-Holsteinisches Landessozialgericht |
Gottorfstraße 2 | 24837 Schleswig

innenausschuss@landtag.ltsh.de

Herrn
Jan Kürschner
Vorsitzender des
Innen- und Rechtsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtags

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen:
3010 – Fachgerichtsstrukturreform - 12
Meine Nachricht vom:

Birgit Voß-Güntge
Telefon: 04621 86-1373
Telefax: 04621 86-1025

Schleswig, 25. September 2025

Schriftliche Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags zum „Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Fachgerichtsstruktur in Schleswig-Holstein (Fachgerichtsstrukturreformgesetz)“ der Landesregierung, Drucksache 20/3410

Sehr geehrter Herr Kürschner,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum „Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Fachgerichtsstruktur in Schleswig-Holstein (Fachgerichtsstrukturreformgesetz)“ der Landesregierung, Drucksache 20/3410.

Der Gesetzentwurf wird insoweit begrüßt, als dadurch der Erhalt der vier Gerichtsstandorte der Sozialgerichtsbarkeit gewährleistet wird. Der Kompromiss – wie er in dem vorliegenden Entwurf Ausdruck findet – erhält den Rechtssuchenden die wohnortnahe Präsenz der Sozialgerichte in der Fläche. Zudem wird dem Personal der Sozialgerichtsbarkeit auch in Zukunft ein Arbeiten an den bisherigen Standorten ermöglicht.

Ob damit tatsächlich finanzielle Einsparungen einhergehen werden, was nach der Begründung erklärter Zweck des Gesetzes ist (vgl. Drucksache 20/3410, Begründung A. Allgemeiner Teil), vermag ich nicht zu beurteilen. Der Einzug des Arbeitsgerichts Lübeck in das

Gebäude des Sozialgerichts Lübeck sowie die Aufnahme des Arbeitsgerichts Elmshorn in die Liegenschaft des Sozialgerichts Itzehoe wären auch bei Fortbestand von vier selbstständigen Sozialgerichten möglich gewesen.

Die vorgesehene Einrichtung von Zweigstellen löst weiterhin Ängste und Bedenken im Beschäftigtenkreis der Sozialgerichtsbarkeit aus und stellt zahlreiche Herausforderungen an die Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Birgit Voß-Güntge